

B.12 Inhaltsverzeichnis Datensicherungskonzept (Muster)

1. Definitionen

- Anwendungsdaten, Systemdaten, Software, Protokolldaten
- Vollsicherung, inkrementelle Datensicherung

2. Gefährdungslage zur Motivation

- Abhängigkeit der Organisation vom Datenbestand
- Typische Gefährdungen wie ungeschulte Benutzer/innen, gemeinsam genutzte Datenbestände, Viren, Hacker, Stromausfall, Festplattenfehler
- Organisationsrelevante Schadensursachen
- Schadensfälle im eigenen Haus

3. Einflussfaktoren je IT-System

- Spezifikation der zu sichernden Daten
- Verfügbarkeitsanforderungen der IT-Anwendungen an die Daten
- Rekonstruktionsaufwand der Daten ohne Datensicherung
- Datenvolumen
- Änderungsvolumen
- Änderungszeitpunkte der Daten
- Fristen
- Vertraulichkeitsbedarf der Daten
- Integritätsbedarf der Daten
- Kenntnisse und datenverarbeitungsspezifische Fähigkeiten der IT-Benutzer/innen

4. Datensicherungsplan je IT-System

4.1 Festlegungen je Datenart

- Art der Datensicherung
- Häufigkeit und Zeitpunkt der Datensicherung
- Anzahl der Generationen
- Datensicherungsmedium
- Verantwortlichkeit für die Datensicherung
- Aufbewahrungsort der Backup-Datenträger
- Anforderungen an das Datensicherungsarchiv
- Transportmodalitäten
- Rekonstruktionszeiten bei vorhandener Datensicherung

4.2 Festlegung der Vorgehensweise bei der Datenrestaurierung

4.3 Randbedingungen für das Datensicherungsarchiv

- Vertragsgestaltung (bei externen Archiven)
- Refresh-Zyklen der Datensicherung
- Bestandsverzeichnis
- Löschen von Datensicherungen
- Vernichtung von unbrauchbaren Datenträgern

4.4 Vorhalten von arbeitsfähigen Lesegeräten

5. Minimaldatensicherungskonzept

6. Verpflichtung der Mitarbeiter/innen zur Datensicherung

7. Sporadische Restaurierungsübungen